

# Das Lied von Neapel

( 'A Canzone 'e Napule)

Neapolitanischer Text: Libero Bovio †1942

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Ernesto de Curtis †1937

- Gemafrei -

Ich will jetzt nach A-me-ri-ca,  
da hab ich mei- nen Frie-ie-den!  
Ich will gleich mor-gen fah-ren  
und dir nicht mehr be-e-e-geg-nen!

## Refrain:

Ich will ver-ges-sen den Him-mel,  
die schö-nen Lie-der und das Meer!  
Ich will ver-ges-sen Na-po-li,  
ich will ver-ges-sen Mam-me-ma,  
er-ges-sen will ich dich!

## 2. Strophe

Ich will jetzt nichts mehr wis-sen  
von Freun-den und Ver-wa-an-dten!  
Ich will jetzt nichts mehr hö-ren,  
ich will jetzt nur no-o-och fort!

## Refrain:

Ich will ver-ges-sen den Him-mel,  
die schö-nen Lie-der und das Meer!  
Ich will ver-ges-sen Na-po-li,  
ich will ver-ges-sen Mam-me-ma,  
er-ges-sen will ich dich!

## 3. Strophe

Wie ist Ne-a-pel doch so schön,  
wie schön an die-sem A-a-bend!  
Nie hab' ich's so ge-se-hen,  
so schön wie jetzt no-o-och nie!

## Finale:

Wie ver-geß' ich den Him-mel,  
die schö-nen Lie-der und das Meer?  
Wie kann ich flieh'n von Na-po-li?  
Wie kann ich flieh'n von Mam-me-ma  
und wie ver-geß' ich dich?